

Von Gottes Gnaden Wir,
Günther Friedrich Moldemar,
regierender Fürst zur Lippe,
Fürstlicher Herr und Graf zu Schwalenberg und Sternberg etc. etc.

haben Uns gnädigst bewogen gefunden, ein Ehrenzeichen für Civil- und Militair-Personen zu stiften und hierfür nachstehende Statuten zu erlassen:

§ 1.

Zur Belohnung und Anerkennung besonderer Verdienste, namentlich langjähriger, treuer Dienstleistungen und rühmlicher Handlungen werden Wir fortan ein Ehrenzeichen an Civil- und Militair-Personen, In- wie Ausländer, verleihen, welches den Namen „Goldene, bezw. Silberne Verdienst-Medaille“ führen soll.

§ 2.

Diese von Gold, bezw. von Silber gefertigten, oben an einer Fürsten-Krone von gleichem Metalle befestigten Medaillen werden an einem hochrothen blau eingefassten Bande auf der linken Brust getragen.

Die Medaillen tragen auf der Vorderseite Unser Brustbild mit der Umschrift: „Moldemar, Fürst zur Lippe“, und die Jahreszahl der Stiftung, auf der Rehrseite einen Eichenkranz mit der Inschrift: „Für Treue und Verdienst.“

§ 3.

Das Band der Medaillen darf nicht ohne diese getragen werden.

§ 4.

Mit der Medaille erhält der Beklehene ein von Uns vollzogenes Verleihungs-
Dekret und einen Abdruck gegenwärtiger Statuten zugefertigt.

§ 5.

Die verliehene Dekoration ist nach dem Ableben des Begnadigten zurückzugeben.

§ 6.

Würde ein Inhaber der goldenen oder silbernen Verdienst-Medaille sich wider
Erwarten eine unwürdige Handlung zu Schulden kommen lassen, so wird von Uns
die Einziehung derselben verfügt werden.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Unterschrift und beigedruckten Fürstlichen
Siegels.

Gegeben **Detmold**, den 25. Mai 1888.

Woldemar, Fürst zur Lippe.

Frhr. von Riehtofen.